

## Kompetenzüberschreitung Territoriales Zentrum für Erwerb und soziale Unterstützung: In der Region Mykolajiw werden etwa 10 Fälle untersucht

08.05.2024

Der Leiter der spezialisierten Staatsanwaltschaft von Mykolajiw im Bereich der Verteidigung in der südlichen Region versicherte, dass jede Beschwerde gründlich geprüft wird.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Leiter der spezialisierten Staatsanwaltschaft von Mykolajiw im Bereich der Verteidigung in der südlichen Region versicherte, dass jede Beschwerde gründlich geprüft wird.

In der Region Mykolajiw hat die Staatsanwaltschaft seit dem Beginn der umfassenden Invasion der Russischen Föderation in der Ukraine etwa zehn Beschwerden über Amtsmissbrauch durch Mitarbeiter des Territoriales Zentrums für Erwerb und soziale Unterstützung und SP erhalten. Dies wurde bei einem Briefing durch den Leiter der spezialisierten Staatsanwaltschaft von Mykolajiw im Bereich der Verteidigung der südlichen Region Andrej Klepov berichtet, berichtet Ukrinform.

„Seit dem Beginn der groß angelegten Invasion der Russischen Föderation sind bei uns etwa zehn Beschwerden über den Missbrauch von Befugnissen durch Mitarbeiter der territorialen Akquisitionszentren (Territoriales Zentrum für Akquisition und soziale Unterstützung) eingegangen, davon zwei oder drei bereits seit Anfang 2024. Es wurden Strafverfahren eingeleitet, die sich im Stadium der vorgerichtlichen Untersuchung befinden“, heißt es in der Mitteilung.

Es wird darauf hingewiesen, dass bisher kein einziger Fall aus dieser Kategorie nicht vor Gericht gebracht wurde.

Klepov versicherte, dass jede Beschwerde gründlich geprüft wird und wenn es Gründe gibt, werden die Informationen in das einheitliche Register der Ermittlungsverfahren eingetragen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.